

Bitte werfen Sie Ihre Lösung bis zum 12.07.2017 um 12 Uhr in das Postfach von Prof. Dr. Heiko Rieger im Erdgeschoss von Gebäude E2 6 ein. Die Abgabe sollte in Zweiergruppen erfolgen.

1. [11 Punkte] Fermionen in einem äußeren Feld

- 2 (a) Die Dirac-Gleichung für ein Elektron im elektromagnetischen Feld ergibt sich aus der Substitution $\partial_\mu \rightarrow \partial_\mu + ieA_\mu$ (minimale Ankopplung), also:

$$(i\gamma^\mu(\partial_\mu + ieA_\mu) - m)\psi = 0.$$

Zeigen Sie, dass sich die Lagrangedichte \mathcal{L} als Summe einer freien Lagrangedichte \mathcal{L}_0 und einem Teil \mathcal{L}_1 schreiben lässt, welcher die Wechselwirkung mit dem Feld darstellt.

- 2 (b) Geben Sie den zu ψ_a adjungierten Impuls π_a und die Hamiltondichte \mathcal{H} an.
- 3 (c) Geben Sie die Lagrangedichte des wechselwirkenden Dirac- und Strahlungsfeldes an, indem Sie $A_{e\mu}$ durch das quantisierte Strahlungsfeld ersetzen und die Lagrangedichte des freien Strahlungsfeldes addieren.
- 2 (d) Folgern Sie daraus die adjungierten Impulse für das Dirac- und Strahlungsfeld und den Operator der Hamiltondichte.
- 2 (e) Wie lauten die Bewegungsgleichungen der Feldoperatoren im Heisenbergbild?

2. [8 Punkte] Lorentz-Invarianz

- 3 (a) Wir wollen Integrationen im Minkowski-Raum betrachten. Während $\frac{d^4p}{(2\pi)^3} \delta(p^2 - m^2) \Theta(p^0)$ offensichtlich ein lorentzinvariantes Maß ist, da $p^2 = p^\mu p_\mu$ invariant unter Lorentztransformationen ist, gilt dies für d^3p nicht. Zeigen Sie, dass das Maß $\frac{d^3p}{(2\pi)^3 2p^0}$ mit $p^0 = \sqrt{\mathbf{p}^2 + m^2}$ und $p^2 = m^2$ lorentzinvariant ist.

Hinweis: Nutzen Sie dazu $\delta(f(x) - f(x_0)) = \frac{1}{|f'(x_0)|} (\delta(x - x_0) + \delta(x + x_0))$.

- 2 (b) Die Vierer-Impulszustände $\{|p\rangle\}$ bilden eine vollständige Basis. Man kann sie über $|p\rangle = N(\mathbf{p}) |\mathbf{p}\rangle$ in Beziehung zu den Dreier-Impulszuständen stellen. Bestimmen Sie $N(\mathbf{p})$, wobei die Normierung $\langle \mathbf{p} | \mathbf{p}' \rangle = \delta(\mathbf{p} - \mathbf{p}')$ gilt.
- 3 (c) Leiten Sie ausgehend von

$$\hat{\alpha}^\dagger(\mathbf{p}) |0\rangle = |\mathbf{p}\rangle, \quad \hat{a}^\dagger(\mathbf{p}) |0\rangle = |p\rangle$$

eine Beziehung zwischen den Operatoren $\hat{\alpha}(\mathbf{p})$ und $\hat{a}(\mathbf{p})$ her. Bestimmen Sie die Antikommutatorrelationen der Operatoren $\hat{a}(\mathbf{p})$.

3. [13 Punkte] Fermionen in 2. Quantisierung

Der Feldoperator des quantisierten Dirac-Feldes ist gegeben durch

$$\hat{\psi}(\mathbf{x}, t) = \int \frac{d^3p}{(2\pi)^3} \frac{1}{2p^0} \sum_s \left[\hat{a}_s(\mathbf{p}) \tilde{u}_s(\mathbf{p}) e^{-ip_\mu x^\mu} + \hat{b}_s^\dagger(\mathbf{p}) \tilde{v}_s(\mathbf{p}) e^{ip_\mu x^\mu} \right].$$

mit den Spinoren

$$\tilde{u}_s(\mathbf{p}) = \sqrt{p^0 + m} \begin{pmatrix} \chi_s \\ \frac{\mathbf{p} \cdot \boldsymbol{\sigma}}{p^0 + m} \chi_s \end{pmatrix}, \quad \tilde{v}_s(\mathbf{p}) = -\sqrt{p^0 + m} \begin{pmatrix} \frac{\mathbf{p} \cdot \boldsymbol{\sigma}}{p^0 + m} \epsilon \chi_s \\ \epsilon \chi_s \end{pmatrix}.$$

Die Viererimpuls \hat{P}^μ des Dirac-Feldes und die Gesamtladung \hat{Q} sind definiert als

$$\begin{aligned} \hat{P}^\mu &= i \int d^3x \bar{\psi}(\mathbf{x}, t) \gamma^0 \partial^\mu \psi(\mathbf{x}, t), \\ \hat{Q} &= -e \int d^3x \bar{\psi}(\mathbf{x}, t) \gamma^0 \psi(\mathbf{x}, t). \end{aligned}$$

Integrieren Sie die Ausdrücke explizit aus, um die folgenden Darstellungen in Normalordnung zu erhalten:

$$\begin{aligned} \hat{H} = \hat{P}^0 &= \int \frac{d^3p}{(2\pi)^3} \frac{1}{2p^0} \sum_s p^0 \left(\hat{a}_s^\dagger(\mathbf{p}) \hat{a}_s(\mathbf{p}) + \hat{b}_s^\dagger(\mathbf{p}) \hat{b}_s(\mathbf{p}) \right), \\ \hat{P} &= \int \frac{d^3p}{(2\pi)^3} \frac{1}{2p^0} \sum_s \mathbf{p} \left(\hat{a}_s^\dagger(\mathbf{p}) \hat{a}_s(\mathbf{p}) + \hat{b}_s^\dagger(\mathbf{p}) \hat{b}_s(\mathbf{p}) \right), \\ \hat{Q} &= -e \int \frac{d^3p}{(2\pi)^3} \frac{1}{2p^0} \sum_s \left(\hat{a}_s^\dagger(\mathbf{p}) \hat{a}_s(\mathbf{p}) - \hat{b}_s^\dagger(\mathbf{p}) \hat{b}_s(\mathbf{p}) \right). \end{aligned}$$

4. [8 Punkte] Feldoperatorrelationen des quantisierten Dirac-Feldes

Für die Feldoperatoren des quantisierten Dirac-Feldes gelten die folgenden Antikommutatorrelationen:

$$\begin{aligned} \left\{ \hat{\psi}(\mathbf{x}, t), \hat{\psi}(\mathbf{x}', t) \right\} &= \left\{ \bar{\psi}(\mathbf{x}, t), \bar{\psi}(\mathbf{x}', t) \right\} = 0, \\ \left\{ \hat{\psi}(\mathbf{x}, t), \bar{\psi}(\mathbf{x}', t) \right\} &= \gamma^0 \delta(\mathbf{x} - \mathbf{x}'). \end{aligned}$$

Nutzen Sie diese, um

$$\left[\bar{\psi}(\mathbf{x}, t) u_1 \hat{\psi}(\mathbf{x}, t), \bar{\psi}(\mathbf{x}', t) u_2 \hat{\psi}(\mathbf{x}', t) \right] = 0 \text{ für } \mathbf{x} \neq \mathbf{x}'$$

für beliebige 4×4 -Matrizen u_1, u_2 zu zeigen.

Hinweis: Zeigen Sie dazu zuerst die folgende Kommutatorrelation

$$\left[\hat{A} \hat{B}, \hat{C} \hat{D} \right] = \hat{A} \left\{ \hat{B}, \hat{C} \right\} \hat{D} - \hat{A} \hat{C} \left\{ \hat{B}, \hat{D} \right\} - \hat{C} \left\{ \hat{A}, \hat{D} \right\} \hat{B} + \left\{ \hat{C}, \hat{A} \right\} \hat{D} \hat{B}.$$